

Zusammenfassung zum Wertpapierprospekt

**für die Zulassung zum regulierten Markt an der
Frankfurter Wertpapierbörse von**

5.068.759 auf den Inhaber lautenden Stückaktien

mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00

International Securities Identification Number (ISIN):

DE000A40UTR3 / DE000A0N3UD5

Wertpapierkennnummer (WKN):

A40UTR / A0N3UD

der

Rostra AG

Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland

5. Februar 2026

Dieser Prospekt wurde nach den verkürzten Anhängen für Sekundäremissionen gemäß Artikel 14 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG („**Prospektverordnung**“) erstellt. Der gebilligte Prospekt ist bis zur Eröffnung des Handels der Aktien im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (voraussichtlich daher bis zum 10. Februar 2026) gültig. Die Pflicht zur Erstellung eines Prospektnachtrags im Falle wichtiger neuer Umstände, wesentlicher Unrichtigkeiten oder wesentlicher Ungenauigkeiten besteht nicht, wenn der Prospekt ungültig geworden ist.

ZUSAMMENFASSUNG

Abschnitt a) Einleitung mit Warnhinweisen

Beschreibung der Wertpapiere:

Die Zulassung zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment General Standard, die Gegenstand dieses Prospekts ist, betrifft 5.068.759 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Rostra AG („**Zulassungsaktien**“). Die Zulassungsaktien setzen sich aus 798.954 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Rostra AG („**Rostra AG**“, „**Gesellschaft**“ oder „**Emittentin**“) aus einer am 5. Februar 2025 in das Handelsregister eingetragenen Barkapitalerhöhung („**Neue BarKE-Aktien I**“), 2.014.183 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft aus einer am 19. Dezember 2025 in das Handelsregister eingetragenen Sachkapitalerhöhung („**Neue SachKE-Aktien**“) sowie 2.255.622 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft aus einer am 3. Februar 2026 in das Handelsregister eingetragenen Barkapitalerhöhung („**Neue BarKE-Aktien II**“ und zusammen mit den Neuen BarKE-Aktien I „**Neue BarKE-Aktien**“) zusammen. Die Neuen BarKE-Aktien I und die Neuen SachKE-Aktien werden unter der ISIN DE000A40UTR3 geführt. Die Neuen BarKE-Aktien II werden unter der ISIN DE000A0N3UD5 geführt. Die Barkapitalerhöhungen über die Neuen BarKE-Aktien wurden jeweils als Bezugsangebot in Form eines gemäß § 3 Nr. 1 WpPG i.V.m. Artikel 3 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1129 prospektfreien öffentlichen Angebots in der Bundesrepublik Deutschland und im Übrigen als Privatplatzierung durchgeführt.

Das eingetragene Grundkapital der Emittentin beträgt EUR 6.666.667,00 und ist eingeteilt in 6.666.667 auf den Inhaber lautende Stückaktien. 1.597.908 Stückaktien sind bereits zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment General Standard unter der ISIN DE000A3MQRK6 zugelassen („**Bestandsaktien**“).

Identität und Kontaktdaten der Emittentin und der Zulassungsantragsteller:

Die Rostra AG mit Sitz in Düsseldorf, und der Geschäftsanschrift Fritz-Vomfelde-Straße 34, 40547 Düsseldorf, Deutschland. Rechtsträgerkennung (LEI): 894500IFXG2OP0EKXD21. Telefon: +49 211 53883434, Internetadresse: www.rostra.ag¹, fungiert als Zulassungsantragsteller.

Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: (+49) 228 41080, Internetadresse: www.bafin.de.

Datum der Billigung des Prospekts: 5. Februar 2026

Warnhinweise:

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung des Prospekts verstanden werden. Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen. Der Anleger könnte das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie

¹ Die Angaben auf der Webseite sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden.

zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Abschnitt b) Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist Emittentin der Wertpapiere?

Emittentin der Wertpapiere ist die Rostra AG mit Sitz in Düsseldorf und der Geschäftsanschrift Fritz-Vomfelde-Straße 34, 40547 Düsseldorf, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 106142. Ihre Rechtsträgerkennung (LEI) lautet 894500IFXG2OP0EKXD21.

Die Emittentin ist seit dem Abschluss eines Insolvenzplanverfahrens im Mai 2022, in dessen Rahmen die Emittentin nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen im Juni 2019 saniert wurde, als Beteiligungsgesellschaft aktiv. Ihr Unternehmensgegenstand umfasst den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften. Ursprünglich lag der Investitionsschwerpunkt allgemein auf börsennotierten Beteiligungen. Im zweiten Quartal 2024, nach dem Kontrollenerwerb durch die Rostra Holdings Pte. Ltd. („**Rostra Holdings**“) und einem Wechsel im Vorstand, wurde die Unternehmensstrategie grundlegend neu ausgerichtet. Seither konzentriert sich die Emittentin auf langfristige Investitionen in wachstumsstarke Unternehmen im südlichen Afrika, insbesondere in den Bereichen Finanzdienstleistungen sowie Rohstoffhandel. Ziel ist es, die Rostra AG als führende Beteiligungsgesellschaft in diesen Zielmärkten zu etablieren. Die Gesellschaft investiert sowohl in börsennotierte als auch in nicht börsennotierte Unternehmen und strebt dabei Mehrheits- wie auch Minderheitsbeteiligungen an. Die Gesellschaft agiert als aktiver Investor und begleitet ihre Portfoliounternehmen strategisch und finanziell. Neben klassischen Eigenkapitalbeteiligungen können auch hybride Finanzierungsinstrumente genutzt werden. Die Rostra AG will ihre Erträge im Wesentlichen aus Wertsteigerungen, Dividenden und sonstigen Beteiligungserträgen erzielen.

Großaktionärin der Emittentin ist die Rostra Holdings, die 82,22 % der Anteile und Stimmrechte an der Emittentin hält. Das Aufsichtsratsmitglied der Emittentin, Herr Timothy Nuy, beherrscht die Rostra Holdings mittelbar über die Nuy Family Private Foundation, Curaçao, die selbst direkt 0,9 % der Anteile und Stimmrechte an der Emittentin hält. Herr Timothy Nuy hat damit mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Emittentin.

Der Vorstand der Emittentin besteht aus einem Mitglied, Herrn Wolfgang Maßberg.

Abschlussprüfer der Emittentin für das zum 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr ist die Nexia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, Zweigniederlassung Frankfurt am Main.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die nachstehend aufgeführten wesentlichen Finanzinformationen ergeben sich aus dem nach Handelsgesetzbuch („**HGB**“) aufgestellten geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 und dem ungeprüften Halbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025.

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR), HGB	Vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (geprüft)	Vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (geprüft)	Vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 (ungeprüft)	Vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (ungeprüft)
Jahresüberschuss /	-588	-263	-261	-242

Periodenergebnis ²				
Ausgewählte Posten der Bilanz (in TEUR), HGB	Vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (geprüft)	Vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (geprüft)	Vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 (ungeprüft)	Vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (ungeprüft)
Vermögenswerte ³	210	912	781	625
Eigenkapital	0	578	528	336
Ausgewählte Posten der Kapital- flussrechnung (in TEUR), HGB	Vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (geprüft)	Vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (geprüft)	Vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 (ungeprüft)	Vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (ungeprüft)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-564	-270	-227	-289
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	716	-63	21	794
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-56	60	749	569
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	160	64	795	0

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der NMBZ Holdings Limited, mit Sitz in Harare, Simbabwe, durch 100 %-igen Erwerb der African Century Financial Investments Limited (heute firmierend als: Rostra Financial Investment Limited), mit Sitz in Petit Raffray, Mauritius, einer Zweckgesellschaft, die 19,01 % der NMBZ Holdings Limited hält, und direkten Erwerb von 5,58 % der NMBZ Holdings Limited; dem Erwerb von 48 % an der Sigma Precious Metals DMCC (heute firmierend als: Sigma Precious Metals FZCO), mit Sitz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, sowie dem Erwerb von 49 % an Divcorp Investments Ltd., mit Sitz in Nikosia, Zypern, hat die Emittentin Pro-Forma-Konzernfinanzinformationen für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 nach IDW RH HFA 1.004 aufgestellt. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen, die voraussichtlich im nächsten Konzernjahresabschluss der Rostra AG angewendet werden. Diese Pro-Forma-Konzernfinanzinformationen sollten zusammen mit dem zuletzt veröffentlichten Jahresabschluss der Rostra AG (nach HGB) gelesen werden. Die Pro-Forma-Konzernfinanzinformationen wurden von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Straße des 17. Juni 106 - 108, 10623 Berlin, mit einer Bescheinigung versehen. Die Pro-Forma-Konzernfinanzinformationen geben ein hypothetisches Bild ab und entsprechen nicht der tatsächlichen Lage.

Ausgewählte Posten der Pro-Forma-Konzernbilanz (in EUR)	Pro-Forma-Konzernbilanz 30. Juni 2025
Langfristige Vermögensgegenstände	20.301.828
Kurzfristige Vermögenswerte	886.373
Aktiva Gesamt	21.188.202
Eigenkapital Gesamt	5.210.886
Langfristige Verbindlichkeiten	15.789.953
Kurzfristige Verbindlichkeiten	187.363
Verbindlichkeiten Gesamt	15.977.315
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	21.188.202

² Angabe anstelle des operativen Gewinns/Verlusts, da letzterer in HGB-Abschlüssen nicht ausgewiesen ist.

³ Vermögenswerte = Summe der Posten „Anlagevermögen“ sowie „Umlaufvermögen“ (Summe ungeprüft)

Ausgewählte Posten der Pro-Forma-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	Pro-Forma-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025
Betriebsergebnis (Verlust)	2.148.821
Gewinn vor Steuern	1.709.315
Jahresüberschuss (-/fehlbetrag)	1.709.315

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Emittentin und ihrer Holdingfunktion

- a) Das Ausbleiben von Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften und/oder Exit-Erlösen aus den Beteiligungen können die Liquidität der Emittentin erheblich beeinträchtigen.
- b) Wertberichtigungen von Beteiligungen können Ergebnis und Eigenkapital der Emittentin belasten.

Markt-, Wettbewerbs- und branchenbezogene Risikofaktoren bezogen auf die einzelnen Beteiligungsgesellschaften und mögliche weitere Zielgesellschaften

- a) Makroökonomische und regulatorische Risiken in Simbabwe können Ertrags- und Ausschüttungsfähigkeit der Beteiligungsgesellschaft NMBZ Holdings Limited einschränken.
- b) Energieknappheit und logistische Engpässe in Südafrika können die Edelmetall-Wertschöpfungskette stören.

Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsbeziehungen

- a) Kapitalverkehrs- und Devisenbeschränkungen können Rückflüsse an die Emittentin verzögern oder verhindern.
- b) Wechselkursrisiken in Simbabwe-Gold (ZWG), Südafrikanischer Rand (ZAR) und US-Dollar (USD) können Ergebnis und Eigenkapital signifikant beeinträchtigen.

Risiken im Zusammenhang mit bestehenden Abhängigkeiten und Interessenkonflikten

Die Emittentin hat eine Mehrheitsaktionärin, die für sich einen maßgeblichen Einfluss auf die Emittentin ausüben kann, wobei ihre Interessen mit den Interessen der Emittentin oder der übrigen Aktionäre kollidieren können und Hauptversammlungsbeschlüsse gegen die Interessen der übrigen Aktionäre gefasst oder blockiert werden können.

Abschnitt c) Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Sämtliche 6.666.667 Aktien der Emittentin (Bestandsaktien und Zulassungsaktien zusammen die „**Rostra-Aktien**“) sind auf den Inhaber lautende Stückaktien der Emittentin mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00. Die Bestandsaktien lauten auf die International Securities Identification Number (ISIN) DE000A3MQRK6. Die Neuen BarKE-Aktien I und die Neuen SachKE-Aktien werden unter der ISIN DE000A40UTR3 geführt. Die Neuen BarKE-Aktien II werden unter der ISIN DE000A0N3UD5 geführt.

Die Rostra-Aktien haben keine Laufzeit. Jede Rostra-Aktie gewährt ihrem Inhaber in der Hauptversammlung der Emittentin eine Stimme. Innerhalb der Kapitalstruktur der Emittentin zählen die Rostra-Aktien zum Eigenkapital, somit werden im Insolvenzfall Forderungen aus den Rostra-Aktien erst nach vollständiger Begleichung aller anderen Forderungen von anderen Schuldnern beglichen.

Die Neuen BarKE-Aktien I und die Neuen SachKE-Aktien sind mit voller Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2025 ausgestattet. Die Bestandsaktien sind ebenfalls mit voller Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2025 ausgestattet. Die Neuen BarKE-Aktien II sind mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2026 ausgestattet.

Dividenden dürfen nur aus dem Bilanzgewinn, wie er sich aus dem Jahresabschluss der Gesellschaft ergibt, gezahlt werden. Im Zeitraum der historischen Finanzinformation hat die Emittentin keine Dividenden ausgeschüttet. Bei

jeder zukünftigen Dividendenzahlung werden die Interessen der Aktionäre und die allgemeine Situation der Gesellschaft berücksichtigt.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Bestandsaktien der Emittentin werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment General Standard gehandelt. Für sämtliche Zulassungsaktien hat die Emittentin am 29. Januar 2026 die Zulassung zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment General Standard beantragt. Den Antrag auf Notierungsaufnahme hat die Emittentin für sämtliche Zulassungsaktien zusammen mit dem Antrag auf Zulassung am selben Datum gestellt. Die Zulassung wird für den 9. Februar 2026 erwartet. Die Notierungsaufnahme der Zulassungsaktien wird für den 10. Februar 2026 erwartet, wobei die Neuen BarKE-Aktien I und die Neuen SachKE-Aktien in der ISIN der Bestandsaktien (DE000A3MQRK6) und die Neuen BarKE-Aktien II auf Grund der abweichenden Gewinnanteilberechtigung in der ISIN DE000A0N3UD5 in die Notierung einbezogen werden.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- a) Eine Investition in Aktien birgt ein Eigenkapitalrisiko.
- b) Geringer Streubesitz kann zu eingeschränkter Liquidität und hoher Kursvolatilität führen.

Abschnitt d) Basisinformationen über die Zulassung zum Handel im regulierten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Veröffentlichung dieses Prospekts kein öffentliches Angebot der Zulassungsaktien. Eine Investition in die Zulassungsaktien wird mit diesem Prospekt folglich nicht angeboten.

Die Zulassung der Zulassungsaktien richtet sich voraussichtlich nach dem folgenden Zeitplan:

29. Januar 2026	Antrag auf Zulassung sämtlicher Zulassungsaktien zum Handel am regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) Antrag auf Notierungsaufnahme sämtlicher Zulassungsaktien
5. Februar 2026	Billigung des Zulassungsprospekts durch die BaFin
9. Februar 2026	Zulassungsbeschluss der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse bezüglich sämtlicher Zulassungsaktien
10. Februar 2026	Notierungsaufnahme der Zulassungsaktien zum Handel am regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard)

Mit Notierungsaufnahme der Zulassungsaktien zum Handel im regulierten Markt an können Rostra-Aktien grundsätzlich über die Börse zu aktuellen Kursen erworben werden.

Da keine Rostra-Aktien auf Basis dieses Wertpapierprospekts öffentlich angeboten werden, wird weder eine Verwässerung der Beteiligungsquote noch eine wertmäßige Verwässerung eintreten. Im Rahmen künftiger Kapitalmaßnahmen sind Verwässerungen möglich.

Wer ist die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Emittentin ist die die Zulassung der Zulassungsaktien zum Handel im regulierten Markt beantragende Person.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Gegenstand dieses Prospekts ist die Zulassung der Zulassungsaktien. Durch die Zulassung der Zulassungsaktien zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse erfüllt die Emittentin ihre Pflicht aus § 69 BörsZulV. Hiernach ist die Emittentin zum Handel im regulierten Markt zugelassener Aktien verpflichtet, für später

öffentlich ausgegebene Aktien derselben Gattung wie der bereits zugelassenen die Zulassung zum Handel im regulierten Markt zu beantragen.

Der Emittentin werden durch die Zulassung der Zulassungsaktien keine Erlöse zufließen. Im Zusammenhang mit der Zulassung der Zulassungsaktien werden keine Aktien der Emittentin öffentlich angeboten.

Aktionäre der Emittentin, die Inhaber von Zulassungsaktien sind, haben ein Interesse an der Zulassung der Zulassungsaktien zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse. Hervorzuheben ist hier insbesondere das Interesse der Rostra Holdings, die Inhaberin von insgesamt 4.332.538 Stück (ca. 85,48 %) der Zulassungsaktien ist.

Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf die Zulassung zum Handel bestehen nicht.

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Harald Schäfer hält unmittelbar 60.555 Stimmrechte aus Aktien der Emittentin und somit eine Beteiligung von rund 0,91 % der Stimmrechte. Das Aufsichtsratsmitglied Timothy Nuy hält mittelbar über die Nuy Family Foundation und die Rostra Holdings insgesamt 5.541.571 Stimmrechte aus Aktien der Emittentin und somit eine Beteiligung von rund 83,12 % der Stimmrechte. Aufgrund der vorstehend dargelegten Beteiligungen an der Emittentin ist grundsätzlich nicht auszuschließen, dass es bezüglich der jeweiligen Verpflichtungen der genannten Personen in ihrer jeweiligen Funktion als Mitglied des Aufsichtsrats einerseits und ihren privaten Interessen und/oder sonstigen Verpflichtungen andererseits zu Interessenkonflikten kommt, z.B. bei der Auslegung von Verträgen, die zu Lasten der Emittentin entschieden werden könnten und/oder sie Entscheidungen zum Nachteil der Emittentin treffen, etwa wenn es um Kapitalmaßnahmen oder Dividendenausschüttungen geht. Dadurch könnte die Emittentin wirtschaftliche Nachteile erleiden.